

17. KONTAKTBÖRSE „BAUT ZUSAMMEN!“ ENTWICKLUNGSGEBIETE WILHELMSBURG

Zum zweiten Mal lud die Kontaktbörse für Baugemeinschaften zur Exkursion in eines der großen Entwicklungsgebiete Hamburgs ein und rund 60 Interessierte folgten ihr. Am 29. September 2020 fand die Kontaktbörse für Baugemeinschaften in Wilhelmsburg statt – coronabedingt ausschließlich draußen.

In Wilhelmsburg entstehen in den nächsten Jahren vier neue Quartiere: das Wilhelmsburger Rathausviertel, das Elbinselquartier und das Spreehafenviertel sowie das Quartier Georgswerder Kirchenwiese mit insgesamt bis zu 1.000 Wohneinheiten für Baugemeinschaften.

Die Interessierten versammelten sich neben der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, in der auch die Agentur für Baugemeinschaften ansässig ist. Marius Geisler (SUPERURBAN) moderierte die Veranstaltung. Bendix Bürgener (Agentur für Baugemeinschaften) gab allen, die das erste Mal bei der Kontaktbörse waren, in 100 Sekunden einen ersten Einblick in das Thema Baugemeinschaften.



Christian Hinz, verantwortlicher Projektentwickler für die Wilhelmsburger Quartiere bei der IBA Hamburg GmbH, gab einen Input zum Stadtteil. Vorzüge der Standorte sind u.a. die innenstadtnahe Lage und gute Anbindung sowie die voraussichtlich vergleichsweise günstigen Grundstückspreise. In den neuen Quartieren entsteht eine völlig neue soziale Infrastruktur mit vielen Kitas, einer neuen Schule, Nahversorgungs- und Sportmöglichkeiten. Außerdem werden die Quartiere in Wilhelmsburg gemischt



Agentur für Baugemeinschaften

sein: Wohnen und Arbeiten sind hier miteinander vereinbar und Baugemeinschaften sollen dabei eine große Rolle spielen. Für diese beabsichtigen die IBA Hamburg GmbH und die Agentur für Baugemeinschaften ein neues, niedragschwelliges Vergabeverfahren. Mit Hilfe einer Interessenbekundungsphase soll der Einstieg erleichtert und zugleich Synergien zwischen Gruppen gefördert werden.

Im Anschluss an den Input begaben sich die Teilnehmenden in drei Gruppen auf einen geführten Spaziergang durch die Projektgebiete. Die Verlegung der Wilhelmsburger Reichsstraße schafft Potentiale für die Stadtentwicklung und der Inselpark kann dann zusammenwachsen. Unterwegs wurden Fragen beantwortet und erläutert, wo Wohnen, Gewerbe und Freiräume entstehen sollen. Der Spaziergang bot die Möglichkeit, sich ungezwungen zu unterhalten, auszutauschen und einen Eindruck von dem Gebiet zu gewinnen. Am Ende der Rundgänge kamen alle zusammen, um den Abend unter Wahrung der Abstandsregelung ausklingen zu lassen.



Die nächste Kontaktbörse Baugemeinschaften findet am Dienstag, 27. Oktober 2020 zum Thema „Fischbeker Reethen“ und online als Livestream statt. Weitere Infos finden Sie auf der Internetseite unter: <http://www.baut-zusammen.hamburg>.

SUPERURBAN, 13.10.2020